



Amtsblatt

Nummer 10

vom 25. November 2014

Inhalt:

- Nr. 107 Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: der „Weltmissionstag der Kinder 2014/15“ (Krippenopfer)
- Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015
- Nr. 109 Hinweis zur Aktion Dreikönigssingen 2015
- Nr. 110 Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2015)
- Nr. 111 Jahr der Orden
- Nr. 112 Gesetz zur Neuordnung des Grundvermögens des Bischöflichen Stuhles Görlitz in Görlitz-Rauschwalde, Carolusstraße 51
- Nr. 113 Beiheft 3 zum Münsterischen Kommentar: Die kirchliche Trauung, Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz
- Nr. 114 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobber)
- Nr. 115 Rechtsträgerwechsel Bischöfliche Aktion Adveniat/ Freistellungsbescheid
- Nr. 116 Personalia
- Nr. 117 Stellenausschreibungen
- Nr. 118 Kollektenplan für das 1. Halbjahr 2015
- Nr. 119 Information zum neuen liturgischen Direktorium 2015
- Nr. 120 Materialbestellung RKW 2015
- Nr. 121 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln
- Nr. 122 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg
- Nr. 123 Erholungswochen für Priester und Diakone
-

Nr. 107 Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: der „Weltmissionstag der Kinder 2014/15“ (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können

(26. Dezember 2014 – 6. Januar 2015). Hierzu erhalten die Pfarrgemeinden eine entsprechende Anzahl von Spendenkästchen – in diesem Jahr wieder als Bastelbogen für eine Krippenszene –, Aktionsplakaten und Arbeitshilfen.

Der Weltmissionstag der Kinder lädt ein, den Blick zu öffnen für das Leben von Kindern in anderen Kontinenten, für die regelmäßige Mahlzeiten, der Schulbesuch oder ein behütetes Zuhause keine Selbstverständlichkeit sind.

Straßenkinder in Malawi stehen in diesem Jahr exemplarisch im Mittelpunkt: Tikondane, eine Partnerorganisation des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, nimmt sich der Kinder auf der Straße an und versucht sie durch intensive Begleitung wieder in familiäre Strukturen zu integrieren.

Spendenkästchen, Aktions- und Hinweisplakate sowie unterschiedliche Arbeitshilfen für Gemeinde, Kindertagesstätte und Schule sind kostenlos beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu beziehen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.

Stephanstr. 35 • 52064 Aachen

Bestell-Telefon: 02 41 / 44 61-44

Bestell-Fax: 02 41 / 44 61-88

bestellung@kindermissionswerk.de

www.kindermissionswerk.de

Die Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder bitten wir mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen, die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

In den ersten Tagen des kommenden Jahres sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie bringen allen Menschen, denen sie begegnen, und den Kindern in anderen Ländern den Segen Gottes. So legen die Sternsinger Zeugnis ab und zeigen, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Das biblische Leitwort der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen bringt das Anliegen der Sternsinger mit den Worten Jesu auf den Punkt: „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“ (Mt 6,11). Damit richten die Sternsinger den Blick auf die vielen Kinder, die nicht genug zu essen haben oder die zu arm sind, sich gesund zu ernähren. Am Beispielland Philippinen lernen die Sternsinger deren Lebenswirklichkeit kennen. Weltweit sterben jedes Jahr 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren an Unterernährung. Deshalb lautet das Motto der neuen Sternsingeraktion: **„Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“**

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 25. September 2014
Für das Bistum Görlitz

gez.: + Wolfgang Ipolt
Bischof

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden.

Nr. 109 Hinweis zur Aktion Dreikönigssingen 2015

„Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2015. Die Träger der Aktion – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – lenken damit in der inhaltlichen Vorbereitung der Sternsinger den Blick auf die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Ernährungsbildung.

Jedes Jahr sterben 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren, weil sie mangel- und unterernährt sind. Genug zu essen und eine ausgewogene Ernährung sind zentrale Voraussetzungen dafür, dass Kinder gesund aufwachsen können.

Alle Gemeinden erhalten ein Infopaket mit **Materialien zur Vorbereitung**. Darin finden Sie u.a.:

Das **Werkheft** zur Aktion Dreikönigssingen 2015 bietet umfangreiches Material zum Thema Ernährung. Im Fokus stehen Sternsinger-Projekte auf den Philippinen. Außerdem finden Sie im Werkheft Ideen für Gruppenstunden, Spiele, Lieder und praktische Tipps sowie den beliebten Sternsinger-Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang im Bundeskanzleramt.

Die **Gottesdienst-Bausteine** bieten Modellvorschläge für eine Heilige Messe am Tag Epiphanie und für Sternsinger-Gottesdienste, Gebetstexte und katechetische Impulse zur Aktion Dreikönigssingen 2015.

Eindrücklich schildert Kinderfilmautor Willi Weitzel im Film ***Unterwegs für die Sternsinger: Willi auf den Philippinen***, was Mangel- und Unterernährung für Kinder auf den Philippinen bedeutet – und er zeigt, wie die Sternsinger helfen.

Diese und weitere Materialien können Sie auch über die Internetseite www.sternsinger.de oder im Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel. 0241 / 44 61-44 oder -48 bestellen.

Die **bundesweite Eröffnung** der kommenden Aktion Dreikönigssingen findet am 30. Dezember 2014 in Paderborn statt. Interessierte Sternsingergruppen aus allen Diözesen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Die **Spenden-Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen** (Sternsingeraktion) sind gemäß der bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. Die Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zu Gute kommen, und dass die Mittel ebenso wirksam und nachhaltig wie transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund um das Sternsingen richten Sie bitte an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Herrn Sebastian Ulbrich, Tel. 0241 / 4461-18, E-Mail: ulbrich@sternsinger.de oder an Frau Constanze Groth, Tel. 0241 / 4461-39, E-Mail: groth@sternsinger.de

Nr. 110 Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2015)

Am 4. Januar 2015 findet in unserer Diözese die traditionelle Afrikakollekte statt.

1891 rief Papst Leo VIII. die Kollekte ins Leben, um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Menschenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent zu sammeln. Die damalige Sorge ist heute bedrückend aktuell: „Afrika blutet aus allen Poren. Ein fruchtbares Land sieht seine Bevölkerung schwinden, dezimiert durch Menschenhandel und innere Kriege. Lässt man diese Zustände andauern, so wird Afrika zur Wüste“.

Der heutige Hilfsansatz setzt auf die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in vielen Ländern Afrikas Hoffnungsträger für die Menschen sind, besonders wo Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Auf diese Weise leistet die **Kollekte für Afrika** wirksame Hilfe, die unzähligen Menschen zugutekommt. Das macht sie so einzigartig.

Die **Kollekte am Afrikatag 2015** unterstützt besonders die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen, die dies allein nicht leisten können. Sie setzen sich ein als Seelsorger und Hirten, als Anwälte der Ärmsten, der Benachteiligten und Ausgestoßenen. In den entlegensten Dörfern, in den Elendsvierteln der Großstädte, unter Hungernden und Vertriebenen lassen sie die Liebe Gottes spürbar werden. Ein Leben lang im Dienst am Nächsten.

Bitte helfen Sie am Afrikatag mit, die wertvolle Tradition dieser Kollekte zu erhalten und legen Sie die Opfertütchen zu den Gottesdiensten aus.

Fragen zur Afrikakollekte richten Sie bitte an: missio, Goethestraße 43, 52064 Aachen, Tel.: 0241/7507-312, E-Mail: post@missio.de.

Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf www.missio-hilft.de, E-Mail: bestellungen@missio.de

Nr. 111 Jahr der Orden

Papst Franziskus hat für die ganze Kirche ein neues Themenjahr – das „Jahr der Orden“ – ausgerufen.

Es wird am 1. Adventssonntag 2014 eröffnet und endet am Welttag des geweihten Lebens, dem 2. Februar 2016.

Das Thema dieses Jahres lautet „Für Gott. Für die Menschen“. Damit sind die beiden Dimensionen des geweihten Lebens benannt: Ordensleute fühlen sich zu einem Leben mit Gott berufen. Diese Entscheidung beinhaltet zugleich auch eine Entscheidung für einen Dienst für und an den Menschen.

Die Pfarreien im Bistum, in denen Ordensleute leben, mögen dieses Jahr nutzen, um mit den Ordenschristen gemeinsam bestimmte Aktionen innerhalb der Pfarrei zu gestalten. Das Jahr der Orden gibt darüber hinaus den Anlass zu Predigten über die evangelischen Räte und den Sinn des Ordenslebens.

Nähere Informationen finden sich auf der Internetseite der Deutschen Ordensobernkongress (DOK): www.Orden.de

Nr. 112 Gesetz zur Neuordnung des Grundvermögens des Bischöflichen Stuhles Görlitz in Görlitz-Rauschwalde, Carolusstraße 51

I.

Gemäß der aufgrund can. 391 CIC gegebenen Gesetzgebungskraft und in Ausübung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts aufgrund Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 137 Abs. 3 WRV sowie Art. 1 Abs. 3 und Art. 15 Abs. 1 des Vertrages zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen vom 2. Juli 1996 (SächsGVBl. Nr. 3/1997 vom 12. Februar 1997, S. 18 ff.) wird folgendes gesetzlich angeordnet:

Das im Grundbuch von Görlitz des Amtsgerichts Görlitz, Blatt 17593, eingetragene Grundstück Flur 54, Flurstück 79 3/1, Lage: Carolusstraße 51, Eigentümer: Der Bischöfliche Stuhl Görlitz in Görlitz, wird auf das Bistum Görlitz übertragen.

II.

Dieses Gesetz tritt am 1. November 2014 in Kraft.

Görlitz, den 27. Oktober 2014

Az. 545/2014

L. S.

gez.: + Wolfgang Ipolt
Bischof

Nr. 113 Beiheft 3 zum Münsterischen Kommentar: Die kirchliche Trauung, Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz

Vom Ludgerus Verlag Hubert Wingen in Essen wurden wir darauf hingewiesen, dass die 3. Auflage des Kommentars **Die kirchliche Trauung, Ehevorbereitung, Trauung und Registrierung der Eheschließung im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz** erschienen ist. Dieser Kommentar wurde von Herrn Prof. Dr. Heinrich J. F. Reinhardt begründet; die 3. Auflage hat Herr Prof. Dr. Rüdiger Althaus bearbeitet. Vom Inhalt und von der Gestaltung her sind die Ausführungen bewusst praxisorientiert angelegt. Im ersten Teil sind die Partikularnormen und die Formulare abgedruckt, im zweiten Teil – dem Hauptteil – wurden die Texte kommentiert.

Die Kommentierung folgt der Gliederung und soweit wie möglich der Abfolge der einzelnen Fragen des Ehevorbereitungsprotokolls und auch der anderen relevanten Formulare. Dies erleichtert die Benutzung des Kommentars bei der Anfertigung des Protokolls.

Dieses Beiheft zum Münsterischen Kommentar kann über den Ludgerus Verlag Hubert Wingen, Alfredistraße 32 in 45127 Essen, E-Mail: wingenverlag@T-online.de, Tel: 0201/ 22 25 41/42, Fax: 0201/22 96 60, bestellt werden.

Nr. 114 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobber)

Für die Meldung zur Unfallversicherung bei den Berufsgenossenschaften für das Jahr 2014 werden alle Kirchengemeinden gebeten, der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle des Bischöflichen Ordinariates

1. Name
2. Einsatzort mit Einrichtung
3. Beginn und Ende des Einsatzes

der Ein-Euro-Jobber spätestens bis zum 15. Januar 2015 mitzuteilen.

Nr. 115 Rechtsträgerwechsel Bischöfliche Aktion Adveniat/ Freistellungsbescheid

Zum 1. Oktober 2014 wechselte die Rechtsträgerschaft für die Bischöfliche Aktion Adveniat vom Bistum Essen auf den Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk:	Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Finanzamt:	Essen-NordOst
Steuernummer:	111/5727/3767
Freistellungsbescheid vom:	08.01.2014
Zweck:	kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Zwecke

Nr. 116 Personalia

Mit Dekret vom 17. November 2014 ernannte Bischof Ipolt Herrn Pfarrer **Dr. Wolfgang Křesák**, Herrn Ordinariatsrat **Andreas Oyen** und Herrn **Jörg Maywald** zu Mitgliedern der Missio-Kommission des Bistums Görlitz. Diese Berufungen sind vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 befristet.

Nr. 117 Stellenausschreibungen

Ab 1. August 2015 ist die Stelle des/der Gemeindereferenten/ -referentin in Senftenberg als Vollzeitstelle neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst die Seelsorge in der Pfarrei St. Peter und Paul in Senftenberg sowie die Seelsorge in Klettwitz, Schwarzheide und Ruhland.

Gemeindereferenten/-referentinnen, die Interesse an dieser Stelle haben, werden hierdurch aufgefordert, dieses bis zum 31.12.2014 schriftlich gegenüber dem Bischöflichen Ordinariat Görlitz, z.Hd. Diözesanreferentin Rausch, anzuzeigen.

Ab 1. August 2015 ist die Stelle des/der Gemeindereferenten/-referentin in Weißwasser mit einem Arbeitsumfang von 80% einer VZA neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst die Seelsorge in der Pfarrei Hl. Kreuz in Weißwasser und dem Kirchort Bad Muskau.

Gemeindereferenten/-referentinnen, die Interesse an dieser Stelle haben, werden hierdurch aufgefordert, dieses bis zum 31.12.2014 schriftlich gegenüber dem Bischöflichen Ordinariat Görlitz, z.Hd. Diözesanreferentin Rausch, anzuzeigen.

Nr. 118 Kollektenplan für das 1. Halbjahr 2015

Januar

04.01.2015	Afrikatag – für die Katechetenausbildung in Afrika	100%
11.01.2015	Für die Instandsetzung kirchlicher Bauten	100%
25.01.2015	Für die Aufgaben des Seelsorgeamtes	100%

Februar

08.02.2015	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung und die Schwangerschaftsberatung	100%
22.02.2015	Für die Priesterausbildung	100%

März

08.03.2015	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die allgemeine Soziale Beratung in den Caritas-Regionalstellen	50%
22.03.2015	MISEREOR Kollekte	100%
29.03.2015	Für das Hl. Land	100%

April

12.04.2015	Für caritative Aufgaben, insbesondere für humanitäre Hilfen für Flüchtlinge und Zuwanderer	50%
26.04.2015	Für die Priesterausbildung	100%

Mai

24.05.2015	Renovabis-Kollekte	100%
------------	--------------------	------

Juni

07.06.2015	Für das Bonifatiuswerk im Bistum Görlitz	100%
28.06.2015	Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)	100%

Am Tag der Erstkommunion wird das Diaspora-Opfer der Kommunionkinder und am Tag der Heiligen Firmung das Diaspora-Opfer der Firmlinge erbeten.

Außerdem ist an jedem Priestersamstag und -donnerstag eine Kollekte für die Heranbildung des Priesternachwuchses zu halten. Die Kollektenerträge sind jeweils **bis spätestens 15. des auf das Ende des Quartals folgenden Monats** in dem angegebenen Umfang an das Ordinariat des Bistums Görlitz auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontonummer: IBAN: DE73 7509 0300 0008 2402 21
BIC: GENODEF1M05

Nr. 119 Information zum neuen liturgischen Direktorium 2015

Nähere Hinweise zur Neugestaltung des liturgischen Direktoriums 2015 durch den Beauftragten der Ortsbischöfe für das liturgische Direktorium 2015 der (Erz-)Diözesen Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg, Herrn Dr. Stephan George, liegen als Anlage bei.

Nr. 120 Materialbestellung RKW 2015

Die Materialbestellung für die RKW 2015 mit dem Thema: „Giovannis Traum“ geht an alle Gemeinden, auch dahin, wo in den letzten Jahren eine eigene Durchführung nicht mehr möglich war.

Sinn und Zweck soll es sein, genau an diesen Orten kreativ über neue Möglichkeiten nachzudenken oder das Material in den Kirchenjahreskreis aufzunehmen.

Nr. 121 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln

Während des ganzen Jahres ist auf den ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog Urlaubszeit. In allen Monaten, besonders in der Vor- und Nachsaison, das heißt, außerhalb der Schulferien in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, werden hier Priester gebraucht – für die Feier der Eucharistie, seelsorgliche Gespräche und ggf. in den Sommermonaten zur Unterstützung der Angebote der Urlauberseelsorge. Die Aufenthaltsdauer kann sich über mehrere Tage (inklusive ein Wochenende) bis zu mehreren Wochen erstrecken. Es ist selbstverständlich ausreichend Zeit für eine private Urlaubsgestaltung. Die Offenheit der Menschen in einer Urlaubssituation bietet ein außergewöhnliches pastorales Feld und ermöglicht besondere Erfahrungen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsatzorten finden Sie unter:

www.urlauberseelsorger.de

Kontaktaufnahme für Anfragen:

Inseln Baltrum, Langeoog und Spiekeroog: Büro ‚Kirche an der Küste‘ Norden: E-Mail: kontakt@kircheanderkueste.de, Telefon: 04931-936696

Insel Norderney: E-Mail: kontakt@kirche-norderney.de, Telefon: 04932-456

Insel Juist: E-Mail: m-wachendorfer@t-online.de, Telefon: 04935-921 282

Insel Borkum: E-Mail: [bildungreferent-borkum@gmx.de](mailto:bildungsreferent-borkum@gmx.de), Telefon: 04922-3905

Nr. 122 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.


Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten können Sie entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöfliche Kurie im Downloadbereich abrufen:

http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge_Liste_2015.pdf
oder

beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg
(E-Mail: leitermann@erzbistum-hamburg.de) anfordern.

Nr. 123 Erholungswochen für Priester und Diakone

Für unsere Priester und Diakone liegt diesem Amtsblatt ein Informationsblatt des Kneipp-Kurhauses St. Josef in Bad Wörishofen bei.



Dr. Alfred Hoffmann
Generalvikar